

DOI: 10.1002/ange.201102431

Editorials ...

Peter Gölitz

... veröffentlichte die *Angewandten Chemie* nur selten, und meist stammten sie aus der Feder des Chefredakteurs oder Kuratoriumsvorsitzenden. Im Jubiläumsjahr der *International Edition* – 2011 wird Band 50 publiziert – änderte



sich das, angestoßen auch durch die vielfältigen Aktivitäten zum Internationalen Jahr der Chemie. Das Festheft zum Auftakt des Jubiläumsbandes enthielt neben meinem eigenen über die Geschichte der *International Edition* ein Editorial des Kuratoriumsvorsitzenden François Diederich, in dem er einen persönlichen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen in der Chemie der letzten 25 Jahre gab. In Heft 4 schrieb Diane Smith, Senior Associate Editor der *Angewandten Chemie*, über Frauen in der chemischen Forschung. In Heft 15 konnten Sie ein Editorial von Andreas Kreimeyer zum Thema „Chemie als Innovationsmotor“ lesen; Kreimeyer ist Mitglied des Vorstands der BASF und dort unter anderem Sprecher der Forschung, und er ist seit 2008 Mitglied des Kuratoriums der *Angewandten Chemie*. Ab jetzt werden Sie mindestens einmal pro Monat ein Editorial an dieser Stelle (und natürlich online vorab im EarlyView-Modus) lesen können. Die Beiträge stammen von international renommierten Wissenschaftlern, z. B. Mitgliedern des Kuratoriums und des Internationalen Beirats der *Angewandten Chemie*, und sie werden sich mit Themen wie der Forschungspolitik, dem Verhältnis von Chemie und Gesellschaft und der Chemieausbildung beschäftigen. Die Autoren vertreten jeweils ihre eigene Meinung, die nicht die der Re-

daktion, des Verlags Wiley-VCH oder der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) sein muss.

Im übernächsten Heft schreibt der Präsident der GDCh, Michael Dröscher, über 50 Jahre *Angewandte Chemie International Edition*. Dabei kommt er von der *International Edition* über das

Internationale Jahr der Chemie zu Marie Curie und der Radioaktivität. Das Thema ist ihm dann Anlass zu mahnenden Worten über die Verantwortung von Wissenschaftlern „nach Fukushima“; lesen Sie mehr in Heft 21, das aus Anlass zweier Symposien in Japan (Tokio, 20. Juni 2011) und China (Beijing, 22. Juni 2011) publiziert wird und vor allem Beiträge aus diesen beiden Ländern enthält. Mit diesen Symposien feiert die GDCh mit den jeweiligen Schwesterorganisationen, der Chemical Society of Japan (CSJ) und der Chinese Chemical Society (CCS), das Jubiläum der *International Edition* sowie die entsprechenden internationalen Kooperationen (mehr Informationen finden Sie in Anzeigen in diesem Heft oder auf der Website www.angewandte.org/symposium).

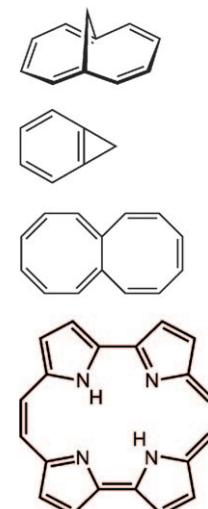
Das vorliegende Heft enthält einen Zeitzeugen-Essay von Emanuel Vogel: „Von kleinen Kohlenstoffringen zu Porphyrinen“. In der zweiten Hälfte des vorigen

Jahrhunderts hat die Arbeitsgruppe von Emanuel Vogel in Köln eine Vielzahl von fundamental wichtigen Kleinring- und anderen Kohlenwasserstoffen synthetisiert und schließlich mit der Herstellung von Porphyren dem Gebiet der Porphyrin-Isomere und -Analoga eine Renaissance ohnegleichen beschert. Fast alle bahnbrechenden Ergebnisse aus Vogels Forschung wurden in über 150 Zuschriften in der *Angewandten Chemie* publiziert. Tragischerweise verstarb Emanuel Vogel nach Fertigstellung des Essays am 31. März 2011. Dieses Heft enthält neben dem Zeitzeugen-Essay von Vogel auch Beiträge von Latos-Grażyński, Osuka und Senge, die sich direkt auf Vogels Chemie beziehen – solche Beiträge wird es in Zukunft wohl noch viele geben!

Die *Angewandte Chemie* publiziert zwar keine Themenhefte, doch glänzt sie immer wieder mit Beiträgen, die in der Zusammenschau besonders stimulieren. Mit solchen Elementen und ab jetzt mit mehr Editorials bleibt die Zeitschrift auch im 50. Jahr der *International Edition* auf Innovationskurs.



Emanuel Vogel ...



... und einige seiner Moleküle